

# **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Schulverbandes Nützen-Lentförhden im Kultur- und Jugendzentrum, An´n Tiebarg 10, 24632 Lentförhden,

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 14.08.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:35 Uhr

---

## **Mitglieder**

Frau Simone Bartels -  
Herr Klaus Brakel -  
Herr Norbert Dähling -  
Frau Katja Haag -  
Frau Annette Kattau -  
Herr Bernd Specht -  
Herr Hans-Holger Wesemann -  
Herr Hans-Heinrich Wulf -

## **Verwaltung**

Frau Manuela Kohlmorgen -

## **Gäste**

Frau Elke Brandenburg-Raulien -

## **T a g e s o r d n u n g :**

### Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung ausgeschiedener Mitglieder der Verbandsversammlung
4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung
5. Übergabe der Versammlungsleitung an das älteste Mitglied und Wahl der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers - Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde - anschließend Übergabe der Sitzungsleitung an die gewählte Verbandsvorsteherin/ den gewählten Verbandsvorsteher

6. Wahl der stellvertretenden Schulverbandsvorsteherin / des stellvertretenden Schulverbandsvorstehers - Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde
7. Verpflichtung der Schulverbandsvertreterinnen und Schulverbandsvertreter sowie Einführung ins Amt
8. Wahl der Mitglieder und der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
9. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2013
10. Bericht des bisherigen Verbandsvorstehers
11. Bericht der Schulleiterin
12. Jahresabschluss 2011 / Schlussbilanz 2011  
(Vorlage des Jahresabschlusses 2011 / der Schlussbilanz 2011 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2011 / Anerkennung des Jahresabschlusses / Behandlung des Jahresüberschusses / Verwendung des Saldos des Eigenkapitalkorrekturkontos / Billigung des Lageberichtes)
13. Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung
14. Fragezeit der Zuhörer/innen
15. II. Nachtragssatzung für die Betreuung in der Betreuten Grundschule des Schulverbandes
16. Zustimmung zum Abschluss eines Arbeitsvertrages (pädagogische Unterrichtshilfe)

Öffentlicher Teil:

**Zu TOP 1 Sitzungseröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Verbandsversammlung beschlussfähig ist. Zukünftig sollen auch die stellv. Verbandsvertreter zu den Sitzungen eingeladen werden.

**Zu TOP 2 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 3 Ehrung ausgeschiedener Mitglieder der Verbandsversammlung**

Verbandsvorsteher Norbert Dähling bedankt sich bei der langjährigen Verbandsvertreterin Anneliese Böge für Ihr Engagement und überreicht ein Präsent.

Weiterhin spricht Herr Dähling seinen Dank für die stets positive Mitarbeit des ehemaligen Lentföhrdener Bürgermeisters Kurt Sander aus, der mit der Rückgabe des Bürgermeisteramtes bereits im Januar 2012 als Verbandsvertreter ausgeschieden ist. Herr Sander hat auf eine persönliche Ehrung verzichtet.

### **Zu TOP 4 Feststellung des ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung**

Ältestes Mitglied der Verbandsversammlung ist Verbandsvertreter Bernd Specht.

### **Zu TOP 5 Übergabe der Versammlungsleitung an das älteste Mitglied und Wahl der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers - Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde - anschließend Übergabe der Sitzungsleitung an die gewählte Verbandsvorsteherin/ den gewählten Verbandsvorsteher**

Verbandsvorsteher Dähling übergibt Herrn Specht die Sitzungsleitung.

Nachdem Herr Specht um Vorschläge gebeten hat, wird der bisherige Verbandsvorsteher Norbert Dähling vorgeschlagen. Bei offener Abstimmung wird Herr Dähling mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Herr Specht nimmt dem Amtseid ab und überreicht die Ernennungsurkunde.

Verbandsvorsteher Dähling übernimmt die Sitzungsleitung.

### **Zu TOP 6 Wahl der stellvertretenden Schulverbandsvorsteherin / des stellvertretenden Schulverbandsvorstehers - Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde**

Zur Wahl als stellv. Verbandsvorsteher wird Herr Klaus Brakel vorgeschlagen und mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. Verbandsvorsteher Dähling vereidigt ihn und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus.

### **Zu TOP 7 Verpflichtung der Schulbandsvertreterinnen und Schulbandsvertreter sowie Einführung ins Amt**

Per Handschlag verpflichtet Verbandsvorsteher Norbert Dähling die neuen Verbandsvertreterinnen Simone Bartels, Katja Haag und Annette Kattau zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit als Verbandsvertreter/innen ein. Er weist insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin. Die neuen Mitglieder erhalten einen Abdruck der §§ 21 und 33 Gemeindeordnung und bestätigen durch Unterschrift die Verpflichtung.

## Zu TOP 8 Wahl der Mitglieder und der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

### Rechnungsprüfungsausschuss:

Annette Kattau  
Bernd Specht  
Holger Wesemann

### Koordinationsausschuss:

Bernd Specht  
Klaus Brakel  
Norbert Dähling

Zu den Sitzungen des Koordinationsausschusses werden außerdem die Schulleitung sowie die stellv. Schulleitung eingeladen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Verbandsvertreter/innen					8
davon anwesend					8
Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

## Zu TOP 9 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2013

Es werden keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## Zu TOP 10 Bericht des bisherigen Verbandsvorstehers

Herr Dähling berichtet, dass im Schulgebäude Lentförhden das Dach der Aula geöffnet wurde. Hier hatte es verstärkt durchgeregnet. Der Schimmelbefall wurde bereits beseitigt. In Kürze soll eine Spezialreinigung (Kostenpunkt: ca. 5.600 Euro) durchgeführt werden. Anschließend muss die Dachaußenhaut saniert werden. Hier wird eine Wärmedämmung sowie die vorhandene Verkleidung eingebaut. Die Kosten dieser Maßnahme trägt die Gemeinde Lentförhden.

Drei Klassenräume sind während der Sanierungsphase gesperrt.

Aufgrund der bestehenden Bauarbeiten fand die diesjährige Lentförhdeners Einschulungsfeier im Kultur-u. Jugendzentrum statt. Die Fa. Henning aus Kaltenkirchen hat kostenlos den Transport der Schulkinder übernommen.

Der Schulstandort Nützen ist nach Einschätzung des Verbandsvorstehers nicht gefährdet, solange die Mindestgröße von 40 Kindern weiterhin erreicht wird. Für Dezember d.J. ist ein Gesprächstermin mit Herrn Schulrat Hübner (Nachfolger von Frau Böttcher) in dieser Angelegenheit geplant.

Im Verlauf der heutigen Sitzung soll über eine Nachtragssatzung der Betreuten Grundschule

beschlossen werden. Vorab weist Herr Dähling darauf hin, dass eine Änderung im Hinblick auf die Punkte Ferienbetreuung und Gebührenordnung notwendig ist.

## **Zu TOP 11 Bericht der Schulleiterin**

Frau Brandenburg-Raulien berichtet über folgende Termine, die seit der letzten Verbandsversammlung im Januar 2013 statt gefunden haben:

- Klasse 2000 (Gesundheitspräventionsprojekt)
- „Wut-Projekt“, durchgeführt in den 3. Klassen durch die Firma ATS, Kaltenkirchen
- Ausgabe der Halbjahreszeugnisse / Elterngespräche
- Alle Kinder beider Schulstandorte haben das Theater für Kinder in Hamburg besucht, dort wurde „Die kleine Zauberflöte“ aufgeführt. Für dieses Jahr ist der Besuch des Weihnachtsmärchens in Lübeck geplant.
- Tagung des Schulvereines
- In Alveslohe fand eine schulübergreifende Veranstaltung statt, dort wurde ein englisches Theaterstück für die 3. und 4. Klassen aufgeführt.
- Tagung des Arbeitskreises „Kursangebote“
- SHELF-Tage zu den Themen Zertifikate und Mobbing
- Klassenfahrt der 4 a nach Glücksburg
- Die landesweit einheitlichen Vergleichsarbeiten (VERA) wurden geschrieben.
- Radfahrprüfung der 4. Klassen in Zusammenarbeit mit der Polizei
- Schnuppertage für die neu einzuschulenden Kinder
- Zeugniskonferenzen
- Verabschiedung der 4. Klassen mit Abschlussfesten
- Einschulungsfeier mit Gottesdienst für die Lentföhrdener Kinder im Kultur- und Jugendzentrum. Die Schulleitung spricht lobende Worte für den Stuhltransport an den Nützer Hausmeister aus.
- Einschulungsfeier in Nützen, der Gottesdienst fand hier im Feuerwehrgerätehaus statt.

Frau Brandenburg lobt den Einsatz einer Lehrkraft für die Erstellung von Fotobüchern. Die Veranstaltungen werden so bildlich dokumentiert. Genehmigungen der Eltern für die Fotos wurden im Vorwege eingeholt.

Zur Unterrichtserteilung berichtet die Schulleiterin wie folgt:

Nach wie vor werden alle Kinder, die das 6. Lebensjahr am 30.06. (Stichtag) vollendet haben, eingeschult. Es sind jedoch wieder Rückstellungen in ganz besonderen Ausnahmefällen möglich. In Lentföhrden wurde in diesem Schuljahr ein Kind vom Schulbesuch zurückgestellt.

Aktuell werden sieben Förderstunden durch das Förderzentrum unterrichtet. Lernbehinderungen werden erst im zweiten Halbjahr des 3. Schulbesuchsjahres getestet. Sollte jedoch eine körperliche oder geistige Behinderung vorliegen, kann die Untersuchung bereits vor Schuleintritt erfolgen.

Immer mehr Kinder benötigen eine Schulbegleitung. Bei autistischen Kindern wird im Einzelfall entschieden, ob die Kosten für die Schulbegleitung durch den Kreis übernommen werden. In Lentföhrden wird die Schulbegleitung eines autistischen Kindes von den Eltern privat getragen, da hier die Kostenübernahme seitens des Kreises abgelehnt wurde. Die Eltern haben schon vor längerem Klage eingereicht, ein Gerichtsurteil wird noch erwartet.

In diesem Schuljahr werden 125 Schüler unterrichtet (Lentföhrden:85 Kinder / Nützen: 40 Kinder)

1. Klasse	37
2. Klasse	37
3. Klasse	32
4. Klasse	19

10 Kinder wurden dieses Jahr nicht an ihrem Schulstandort, sondern an einer abweichenden Schule eingeschult.

Durch Einsatz der pädagogischen Hilfen findet nach wie vor eine Hausaufgabenbetreuung statt. Diese wichtige Einrichtung ist dank der Finanzierung von zusätzlichem Personal durch den Schulverband möglich.

Neu eingerichtet wurde eine Bücherei, die von den Kindern gerne besucht wird. Das Rote Kreuz hat 300 € für die Bücherei gespendet.

Für den 27.09.2013 ist ein Herbstfest für alle Schüler aus beiden Standortgemeinden in Nützen geplant.

Die Infoabende für die Eltern der neu einzuschulenden Kinder werden nicht mehr im Kindergarten stattfinden. Stattdessen werden Info-Veranstaltungen im größeren Rahmen in den Schulgebäuden angeboten, bei denen eine Präsentation der Schulen vorgesehen ist.

Die Betreuungsangebote werden blockmäßig angeboten. Momentan werden neun Kurse mit unterschiedlicher Dauer von 47 Kindern besucht. Angeboten wird „Indianer“, „Kochen & Backen“(in Nützen und Lentförden), „Tanzen“, „Bilder auf Stoff übertragen“, „kreatives Sticken“, „Plattdeutsch“ und „10-Finger schreiben“(in Nützen und Lentförden).

#### **Zu TOP 12 Jahresabschluss 2011 / Schlussbilanz 2011**

**(Vorlage des Jahresabschlusses 2011 / der Schlussbilanz 2011 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2011 / Anerkennung des Jahresabschlusses / Behandlung des Jahresüberschusses / Verwendung des Saldos des Eigenkapitalkorrekturkontos / Billigung des Lageberichtes)**

#### **Sachverhalt:**

Gem. § 95 m Gemeindeordnung (GO) hat der Schulverband zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss ist gem. § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 2. Mai 2013.

## Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2011 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Schlussbilanz 2011 schließt mit einer Bilanzsumme von 47.268,55€ und einem Eigenkapital von 24.749,39 € ab.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 8.763,37 € wird mit einem Teilbetrag in Höhe von 3.978,63 der Ergebnisrücklage und mit einem Teilbetrag von 4.784,74 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Der Ausgleich des Saldos des Eigenkapitalkorrekturkontos in Höhe von 8.539,84 € erfolgt durch Zuführung zur Allgemeinen Rücklage.
4. Der Lagebericht wird gebilligt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Verbandsvertreter/innen					8
davon anwesend					8
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

### Zu TOP 13 Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Auf Nachfrage von Frau Kattau gibt die Schulleitung genauere Erläuterungen zu den in diesem Jahr durchgeführten Projekten im Rahmen der Schulpräventionsarbeit („Hexe Bruni“, „Wut-Projekt“, „Schattentheater“).

Frau Kattau erkundigt sich, in welcher Form die Spielgeräte auf den Schulhöfen überprüft werden. Hr. Dähling sowie Bürgermeister Brakel erklären, dass regelmäßige Sichtprüfungen durch qualifiziertes Personal der Gemeinde stattfinden. Außerdem erfolgt 1 x Jahr eine fachliche Prüfung durch die Fa. Zeus/Kaltenkirchen. Vom kommunalen Schadensausgleich wird die Sicherheit der Spielgeräte stichprobenmäßig überprüft.

### Zu TOP 14 Fragezeit der Zuhörer/innen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### Zu TOP 15 II. Nachtragssatzung für die Betreuung in der Betreuten Grundschule des Schulverbandes

#### Sachverhalt:

Voraussetzung für eine Ferienbetreuung war bisher eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern. In den vergangenen Jahren wurden regelmäßig genügend Kinder angemeldet, tatsächlich in der Betreuung erschienen sind aber häufig nur 1-2 Kinder. Die entstehenden Personalkosten (es müssen immer 2 Betreuerinnen anwesend sein) sind bei dieser Teilnehmerzahl nicht zu vertreten.

Herr Dähling schlägt vor, dass die Ferienbetreuung künftig nicht mehr durch die Satzung geregelt werden soll. Langfristig soll nach anderen Betreuungsformen gesucht werden, wie z. Betreuung durch Tagesmütter. Zunächst ist eine Elternbefragung geplant, durch die der tatsächliche Bedarf an Ferienbetreuung ermittelt werden soll.

Durch die vorgesehene Beitragserhöhung soll eine Gehaltserhöhung für die Betreuerinnen finanziert werden.

Die Verbandsversammlung beschließt folgende II. Nachtragssatzung für die Betreute Grundschule des Schulverbandes Nützen-Lentförhden:

## § 1

§ 4 der Satzung für die Betreute Grundschule des Schulverbandes Nützen-Lentförhden lautet wie folgt:

- (1) Die regelmäßige Betreuung findet von Montag bis Freitag im Anschluss an den Unterricht der verlässlichen Grundschule bis 16:00 Uhr statt.  
Während der Ferien bleibt die Betreute Grundschule geschlossen.
- (2) An den beweglichen Ferientagen und an Schulentwicklungstagen wird eine Betreuung von 07:45 bis 16:00 Uhr angeboten, falls mindestens fünf Kinder dafür schriftlich angemeldet sind.
- (3) Eine Ferienbetreuung kann gegen Erstattung der tatsächlich entstehenden Kosten eingerichtet werden. Die Entscheidung trifft der Vorstandsvorsteher / die Vorstandsvorsteherin.
- (4) Ein Anspruch auf die Aufnahme in die Betreute Grundschule besteht nicht.
- (5) Kinder mit ansteckenden Krankheiten sowie mit Läusebefall dürfen nicht an der Betreuten Grundschule teilnehmen.
- (6) Die Betreute Grundschule ist von den Sorgeberechtigten telefonisch oder schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Kind vorzeitig abgeholt werden soll oder nicht an der Betreuung teilnehmen wird.
- (7) Sollte durch höhere Gewalt oder nicht vorhersehbare Umstände kein Personal zur Verfügung stehen, muss die Einrichtung geschlossen bleiben.

## § 2

§ 4a der Satzung für die Betreute Grundschule des Schulverbandes Nützen-Lentförhden entfällt.

## § 3

§ 5 der Satzung für die Betreute Grundschule des Schulverbandes Nützen-Lentförhden lautet wie folgt:

- (1) Betreuungsentgelte ab dem **01.01.2014**:

Zahl der Betreuungstage pro Woche	monatliches Betreuungsentgelt bei Betreuung bis 13:30 Uhr	monatliches Betreuungsentgelt bei Betreuung bis 16:00 Uhr
ein	15,- €	25,- €
zwei	25,- €	50,- €
drei	40,- €	80,- €
vier	50,- €	100,- €
fünf	60,- €	120,- €

- (2) Eine Zehnerkarte kann zum Preis von 70,- € erworben werden. Sie berechtigt zur „Betreuung bis 16:00 Uhr“ an zehn Tagen innerhalb eines Schulhalbjahres.

Sie ist nicht übertragbar, gilt nur an den Öffnungstagen der Betreuten Grundschule und kann in jedem Schulhalbjahr nur einmal erworben werden.  
Nicht genutzte Anteile verfallen am Ende des Schuljahres.

- (3) Sollten mehrere Geschwisterkinder gleichzeitig betreut werden, ermäßigt sich auf Antrag das für sie zu zahlende Betreuungsentgelt nach (1) für jedes Kind um jeweils 30%.
- (4) Die zu zahlenden Betreuungsentgelte werden jeweils zum Ersten eines Monats per Lastschrift vom Amt Kaltenkirchen-Land eingezogen (12 Beitragsmonate).

#### § 4

Diese II. Nachtragssatzung tritt mit Wirkung vom 01.09.2013 in Kraft.

Lentförden, den 14.08.2013  
gez. der Verbandsvorsteher

#### **Beschluss:**

Dem Erlass der II. Nachtragssatzung der Betreuten Grundschule des Schulverbandes Nützen-Lentförden wird zugestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Verbandsvertreter/innen					8
davon anwesend					8
Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

#### **Zu TOP 16 Zustimmung zum Abschluss eines Arbeitsvertrages (pädagogische Unterrichtshilfe)**

#### **Sachverhalt:**

Mit der bisherigen Stelleninhaberin wurde zum 01.08.2011 ein für vier Jahre befristeter Arbeitsvertrag geschlossen. Sie wird an beiden Schulstandorten als Unterrichtshilfe bzw. Vertretungslehrerin eingesetzt. Die Personalkosten trägt die Gemeinde Nützen. Die Stelleninhaberin hat den Arbeitsvertrag nun fristgerecht zum 31.07.2013 gekündigt. Der Schulverband hat daher in Abstimmung mit der Schulleitung und Bgm. Brakel ab dem 01.08.2013 einen Arbeitsvertrag mit einer Dame aus Henstedt-Ulzburg geschlossen. Der Arbeitsvertrag ist befristet bis zum 31.07.2015. Die neue Mitarbeiterin hat Publizistik studiert und ist bereits seit mehreren Jahren als Unterrichtsunterstützung tätig (z.B. in der Grundschule Schmalfeld), zudem ist sie Dozentin bei der Volkshochschule.

#### **Beschluss:**

Dem Abschluss des befristeten Arbeitsvertrages wird zugestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
gesetzliche Anzahl der Verbandsvertreter/innen				8
davon anwesend				8
Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	Enthaltungen	0

gez. Norbert Dähling  
Vorsitzende/r

Protokollführer/in